

The Time goes bye.....

Von _-Sirius-_

Kapitel 3: Es kommt was kommen muss...

Unterdessen hatte er seine Kniee neben Sirius` s Hüften platziert, damit er nicht mit seinem ganzen Gewicht auf ihm hing. Seine Hände lagen immernoch auf dessen Brust und spielten leicht mit den Hemdknöpfen, während Sirius behutsam seine Mundhöhle erforschte, Nach einer Weile stupste dieser sachte gegen Rem`s Zunge, um ihn zum Spielen aufzufordern.

Er bemerkte was Remus mit seinem Hemd vor hatte und lächelte in den Kuss. Er kam ihm zur Hilfe und öffnete ein paar davon und frisch machte Sirius sich an seinem Hemd zu schaffen. Es erregte ihn, dass Remus auf ihm saß. Verlegen nahm er das Verlangen wahr, das sich gerade in seinem Körper breit machte.

Eher unbeholfen und zögerlich liess Remus sich auf das sachte Spiel der Zungen ein und nachdem ihm Sirius half die ersten Knöpfe zu öffnen, fuhr er fort die ganze Reihe zu öffnen. Sanft schob er das Hemd bei Seite und fuhr mit den Händen über den Brustkorb, ein leises Seufzen löste sich bei Remus und er brach den Kuss mit dem dunkelhaarigen, jedoch nur, um sich an seiner Kinnlinie hinab, über seinen Hals bis zum Brustkorb wandernd, vorsichtige Küsse zu verteilen.

"Oh..", entfuhr es Sirius leise, als Remus seinen Brustkorb zu küssen begann.

// es muss doch ein Traum sein.. einer von den vielen .. die er geträumt hatte im vergangenen Jahr// und er schloß die Augen, und genoß die zarten Liebkosungen des Liebsten. Zärtlich streichelte er ihm über die Haare und leckte sich über die Lippen.

Remus küsse wanderte von Sirius Schüsselbein zur Brust, wo er an seinen Brustwarzen knabberte, erst sog er sie gänzlich ein, schloss seinen Mund wieder bis er nur noch diese rosige Knospe im Mund hatte. Dann bis er sanft zu und leckte kurz darauf wieder. seine hände lagen nahe seiner hüftknochen und rieben rhythmisch auf und ab. Leise stöhnte er auf und flüstert:" Remus, ich liebe dich..."

Es eregte ihn immer mehr was dieser tat, doch er wollte nun nicht länger nur empfangen. Er wollte selbst etwas tun, um Remus dasselbe fühlen zu lassen. Deshalb zog er ihn zu sich hoch und drehte sich mit ihm so, dass Rem unter ihm Lag, dann veränderte er seine Lage, weil bedeuten schwerer war als er.

Remus gab einen überraschten Laut von sich, als Sirius die Position wechselte. Doch er blickte ihn nur lächelnd an und zog ihn zu sich hinab, "Ich dich auch Sirius" dann legte er seine Lippen wieder auf die seines Geliebten.

Sirius schob Remus seinen rechte Arm unter den Kopf, damit er es bequemer hatte. Mit der linken Hand fuhr er ihm streichelnd über den Brustkorb, während er den Kuss erwiderte.

Ein Zittern lief durch seinen Körper als ihn Sirius so zu berührten begann. Er seufzte in den Kuss hinein. Seinen Arm um Sirius gelegt, fuhr er mit dessen Hand seinen

Rücken sanft auf und ab.

Langsam löste sich Sirius aus dem Kuss und wanderte nun küssend zu Remus Hals und weiter zu seinem Ohr sachte knabberte er daran. Dabei wanderte seine freie Hand streichelnd zu Rems flachem Bauch, doch auch dort lies er sie noch nicht ruhen. Er fuhr mit ihr das rechte Bein von Remus entlang und streichelte die Innenseite seines Oberschenkels.

Leise flüsterte ihm ins Ohr: "Ich liebe dich, ich gebe dich nie mehr her."

Remus Atmung verschnellerte sich um einiges bei diesen Berührungen. "Sirius..." keuchte er dunkel auf. "Sirius ich will nur noch dir gehören... nur DIR allein."

Mit diesen Worten zog er seinen schwarzhaarigen Liebsten in einen innigen kuss. Seine Augen bekamen einen schimmer. "...ich bin dein"

"Und ich dein.." flüsterte er ihm wieder ins Ohr, nachdem er sich aus dem schier endlosen Kuss löste, dann küsste er ihn genau unterhalb des Ohres und fing gleich darauf an mit seiner Zunge seinen Hals entlang zu lecken.

An seiner Schulter angekommen bedeckt er sie vielen kleinen Küsschen und wanderte weiter zu seinem Brustkorb. Vorsichtig zog er seinen rechten Arm wieder unter Rems Kopf vor und mit seiner befreiten Hand glitt er an der Seite von Remus Körper nach unter, um auch die Innenseite des linken Oberschenkels zu streicheln. Behutsam fing Sirius an einer der Brustwarzen zu lecken und wanderte daraufhin zur anderen , um das gleiche zu tun. Immer wieder wechselte er die Seite, um nach einer gewissen Zeit mit der Zunge in Richtung Bauch zu lecken. Dabei waren seine Hände zu den Hüften hoch gewandert und er streichelte sie sanft.

Dies sollte der Anfang sein für eine mehr als berauschende Liebesnacht, auf die noch weitere folgen sollte, doch dieses Erlebnis sollte sich für immer in Sirius Gedächtnis einbrennen.